



### **Sabrinas Weg zum CI Teil 3**

Im November 2019 zog ich nach Kiel. Dort meldete ich mich in der Uniklinik Kiel an und in der Reha, die ihren Standort in Schleswig hat.

Meine erste Reha hatte ich dann im Februar. Es war wunderschön. Einfach wieder unter Leuten zu sein, die ebenfalls CI tragen. Die Therapien sind auch sehr gut. Man hat dort Einzeltherapien sowie auch Gruppentherapien. Sie machen sehr viel Spaß und man lernt gut dazu. Das Highlight war das erste Mal schwimmen mit meinem CI. Ich hatte ehrlich gesagt bissl schiss. Da dieses Gerät ja in eine Folie kommt (ich habe das Medel Sonnet), ich bin aber dann ins Wasser rein gesprungen. Es war sehr berührend. Nach 8 Jahren wieder auf beiden Ohren das Wasser zu hören, wenn man unter Wasser ist. Ich kann es kaum beschreiben wie dieses schöne Gefühl war. Ich bin des Öfteren unter Wasser gegangen, da ich gerne tauche. Es machte unheimlich viel Spaß. Dieses Erlebnis werde ich NIE vergessen. Auf dem Rücken Schwimmen war ebenfalls ein Highlight. Ich war den ganzen Tag noch so happy . Wenige Tage später am Valentinstag bin ich dann noch ins Schwimmbad Neumünster. Mit meinem CI. Ich trug es die ganze Zeit. Ich bin sogar in die Wasserrutsche (hatte da aber eine Schwimmmütze auf) , es war unbeschreiblich. Diese Geräusche. Auch bin ich über 3 m tief getaucht. Das CI blieb ohne Probleme an meinem Kopf. Auch in der Tiefe begleitete es mich treu. Ich war auch unter den Brunnen gegangen, wo mit viel Wucht Wasser raus kommt. Ich habe das CI festgehalten und es war eine schöne Erfahrung. Nun fange ich auch an mit Kopfhörern Musik zu hören. Ich lege eine Seite der Kopfhörer auf das CI. Ich kann dies zwar nur paar min da es mich sehr fix müde und erschöpft macht. Aber es wird besser. Ich freue mich auf den weiteren Weg mit meinen CI. Ich bereue keine Sekunde, dass ich diesen Schritt gemacht habe.